

# Aktivitäten für zu Hause C4

**Name der Aktivität :** Belgische Waffeln

**Materialliste :**

**Belgische Waffeln - die Zutaten für 15-20 Stück:**

- 500 ml Milch
- 1 Würfel (42 g) frische Hefe
- 500 g Mehl
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 75 g Butter
- 4 Eier

**Beschreibung der Aktivität :**

**Zubereitung**

1. Milch erwärmen, Hefe hineinbröckeln und unter Rühren darin auflösen.
2. Mehl, Zucker und Vanillezucker und die Prise Salz in einer Schüssel mischen. Warme Hefemilch hinzugeben und alle Zutaten gründlich verrühren. Der Teig ist sehr flüssig. Waffelteig 45 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen.
3. Butter in einem Topf schmelzen, anschließend ca. 10 Minuten abkühlen lassen. Eier trennen, Eigelbe verquirlen. Das Eiweiß mit den Schneebesens des Handrührgerätes steif schlagen.
4. Eigelb und flüssige Butter zum Teig geben und mit einem Kochlöffel unterschlagen. Eischnee anschließend portionsweise unterheben.
5. Ein rechteckiges Waffeleisen auf höchster Stufe vorheizen und dünn mit Öl einfetten. Aus je 2 EL Waffelteig bei mittlerer Hitze nacheinander 15-20 Waffeln goldbraun backen. Das Waffeleisen zwischendurch eventuell säubern.

**Tipp:** Damit die fertigen Waffeln nicht pappig werden, serviere sie am besten sofort oder lege sie zum Auskühlen nebeneinander auf ein Kuchengitter.

**Belgische Waffeln - die besten Toppings**

Die fluffigen Waffeln schmecken pur oder einfach nur mit Puderzucker bestäubt ganz köstlich.

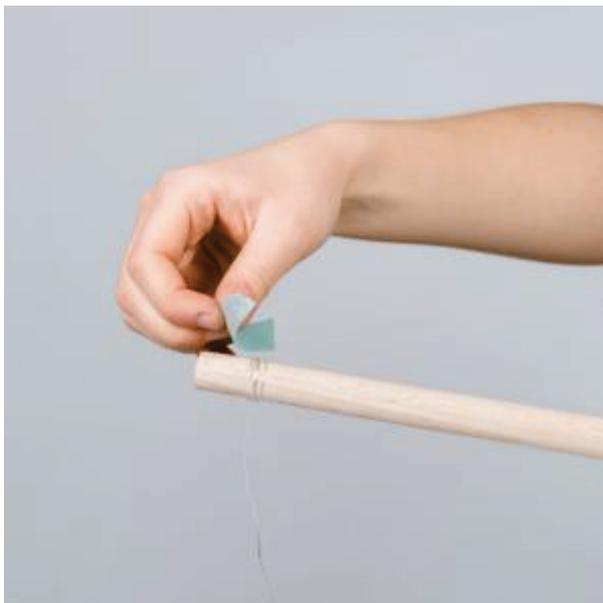
**Name der Aktivität :** Der Mini-Magnetflitzer

(Quelle: [www.geolino.de](http://www.geolino.de))

**Material :**

- 40 m unlackierter Kupferdraht (0,8 mm Durchmesser, es geht auch versilberter Kupferdraht)
- 1 frische AA-Batterie 1,5 V
- 6 Neodymmagneten (14 mm Durchmesser, 3 mm Dicke)
- 1 etwa 80 cm langen Holzstab, etwas dicker als die Batterie
- Klebefilm

**Beschreibung der Aktivität :**



Aller Anfang ist in diesem Falle – einfach: Befestigt ein **Ende** des Kupferdrahtes mit Klebefilm an einem Ende des Holzstabes.



Wickelt den **Draht** auf den Stab – und zwar, indem ihr den Stab dreht und dabei den Draht führt. Wickelt den Draht eng: Lasst keinen Abstand zwischen den Wicklungen, die ihr richtig fest zieht. Umso besser flitzt später der Zug durch die Spule. Also wickelt... und wickelt... und wickelt... bis zum Ende des Drahtes.

**Tipp:** Bekommt ihr beim Wickeln lange Arme, dann macht eine Pause. Sichert dafür den Draht einfach mit einem bereitgelegten **Klebestreifen** auf dem Stab, damit er sich nicht ungewollt abwickelt!



Habt ihr den Draht fertig aufgewickelt, drückt ihr bei der letzten Windung das Drahtende an den **Stab**. Lasst nun alles vorsichtig los, sodass sich die Spule entwirbeln kann. Löst den Klebestreifen vom Anfang der Spule und schiebt die Spule vorsichtig vom Stab. Sie darf sich dabei nicht verdrehen oder gequetscht werden.

### So wird der Batterieflichter gebaut:



Lasst an beide Pole der **Batterie** jeweils drei Magnete anschnappen. Fertig ist der Flitzer! Achtung: Die Magnete sind richtig stark und schnappen mit Wucht aneinander. Achtet daher darauf, dass ihr euch beim Hantieren damit nicht die Haut einklemmt – das kann sehr schmerzhaft werden!

## Testlauf 1: Gerade Strecke



Schiebt den Batteriefliker an einem Ende in die Spule. Sofort setzt sich der Elektrozug in Bewegung und flitzt durch den **Spulentunnel**, dass es nur so rasselt... oder etwa nicht?

### Fehler: Falschpolung

Nix passiert? Dann habt ihr sehr wahrscheinlich die **Magente** falsch gepolt!

### Lösung: Umstecken der Magnete

Löst in dem Fall einfach an einem Ende der Batterie die Magnete und setzt sie in entgegengesetzter Polung wieder an ihren Platz. Schiebt den Flitzer erneut in die Spule: Entweder er rasselt nun endlich los – oder ihr spürt einen **Widerstand**. In diesem Fall dreht ihr den gesamten Flitzer um und schiebt ihn wieder in die Spule. Jetzt sollte er richtig Fahrt aufnehmen, bis er am anderen Ende der Spule zum Stehen kommt!

## Testlauf 2: Kreisverkehr



Melanka Helms/Geolino

Legt den Spulentunnel zu einem **Kreis** aus. Schiebt den Flitzer in das offene Ende und legt den Kreis zu. Der Flitzer jagt jetzt durch die Spulerrunde – oder...

### **Fehler: Fehlwicklung**

Bleibt er stehen? Dann ist entweder der **Stromfluss** unterbrochen oder der Spulentunnel stellenweise zu eng.

### **Lösung: Tunneloptimierung**

Schaut euch die Spule an: Gibt es irgendwo Wicklungen mit zu viel Abstand? Ist die Spule irgendwo schief oder zu eng gewickelt? Biegt alles per Hand zurecht oder nehmt den **Holzstab** zu Hilfe, indem ihr ihn nochmals in die Spule schiebt und dann die betreffenden Stellen zurechtfummelt. Und nun: volle Fahrt voraus!

### **Warum fährt der Minizug?**

Der Strom bewegt – nicht nur unseren Minizug, sondern auch Elektromotoren. Denn kombiniert man in einer Spule fließenden Strom mit Magneten, können erhebliche Kräfte entstehen – die sich in Bewegung umsetzen lassen.

Ein Magnet hat **zwei Pole – N(ord) und S(üd)**. Gegensätzliche Pole ziehen sich an, gleiche Pole stoßen sich ab. Bei unserem Zug erzeugt die Batterie Strom. Sobald der Zug in der Spule ist, fließt der Strom durch den Draht zum anderen Ende der Batterie. Dadurch wird innerhalb der Spule ein Magnetfeld aufgebaut. Sie verwandelt sich selbst in einen Magneten.

**Name der Aktivität :** Blumentopfmännchen

**Material :**

- 4 ganz große Blumentöpfe
- 24 kleine Blumentöpfe
- Stifte zum Dekorieren
- Blumenboden
- Pflanzen
- Blumen für die Haare.

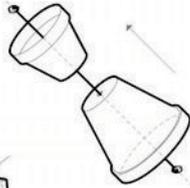


**Beschreibung der Aktivität :**

Die Kinder setzen einen Blumentopf verkehrt auf den Tisch. Mit einer Schnur durch die Löcher, wird der zweite Blumentopf mit dem ersten befestigt. Mit einer langen Schnur werden auch die Arme und Beine befestigt. Sind die Blumentöpfe alle zusammengesetzt werden sie an den großen befestigt. Nun können sie bemalt werden. D. h. die Blumentöpfe bekommen Gesichter, Kleider an, etc Die Kleider der BTM können auch aus Stoff angefertigt werden. Dann kommen die Blumenerde und die Blumen in den Topf. Fertig sind die Blumentopfmännchen.



## How to make flower pot people

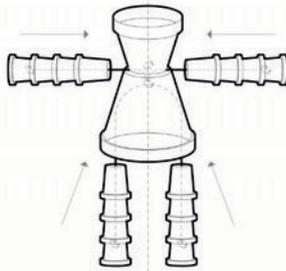
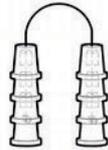


Flower pot people can be made from both terracotta or plastic pots.  
**Wire together two large pots.**  
 (one slightly smaller than the other) using nuts or washers to keep the wire from pulling through the drainage holes. Start by threading a doubled over wire through the drainage holes in the pot and wrap each end of the wire around a nut or washer.



**Make arms & legs from small pots.**  
 Start by wrapping wire around a nut or washer before feeding it through the drainage hole of the first pot on top of the first pot side a spacer, made from wood or polystyrene with a hole in. The next pot goes over the spacer and continue like that until your happy with the length of the leg / arm. Once your happy with the first side do the same in reverse on the other side.

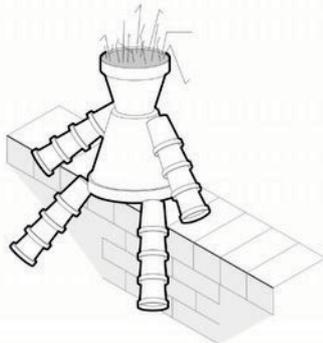
**Wire together arms and legs as pairs.**  
 connect legs and arms together with a long loop of wire, about the height of the 'body' pot.



**Connect arms and legs to the body.**  
 Connect the wire loops, using small lengths of wire, wrapped tightly around the wire connecting the head and body.

### Give your plant pot person a personality.

Plant your characters head with anything you like:  
 shaggy grasses for spikey hair, or sedums for a buzz cut? for long hair how about trailing bedding?  
 And don't forget to give him/her a face! Use a marker pen, paint, or stick things on...



[www.layoftheland.co.uk](http://www.layoftheland.co.uk)



Quelle: [www.layoftheland.co.uk/make-flower-pot-people/](http://www.layoftheland.co.uk/make-flower-pot-people/)

**Name der Aktivität :** Riesen Tic Tac Toe

**Material :**

- Pappkarton
- Scheren /Cutter
- Verschiedene Vorlagen für die Spielfiguren
- Farben
- Pinsel
- Klebepistole
- Zum Dekorieren eventuell Glitzer, Strasssteine, Federn, etc.

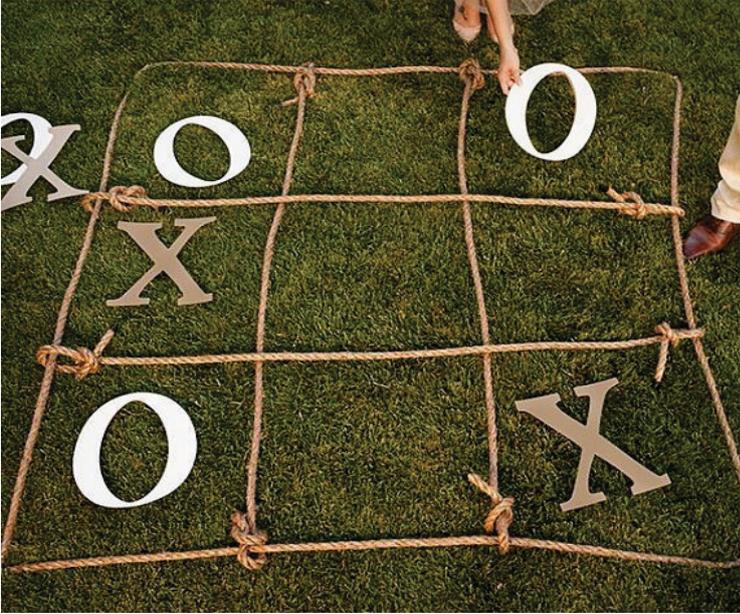
(Beim Spielen werden noch 8 Seile benötigt die das Spielfeld darstellen.)

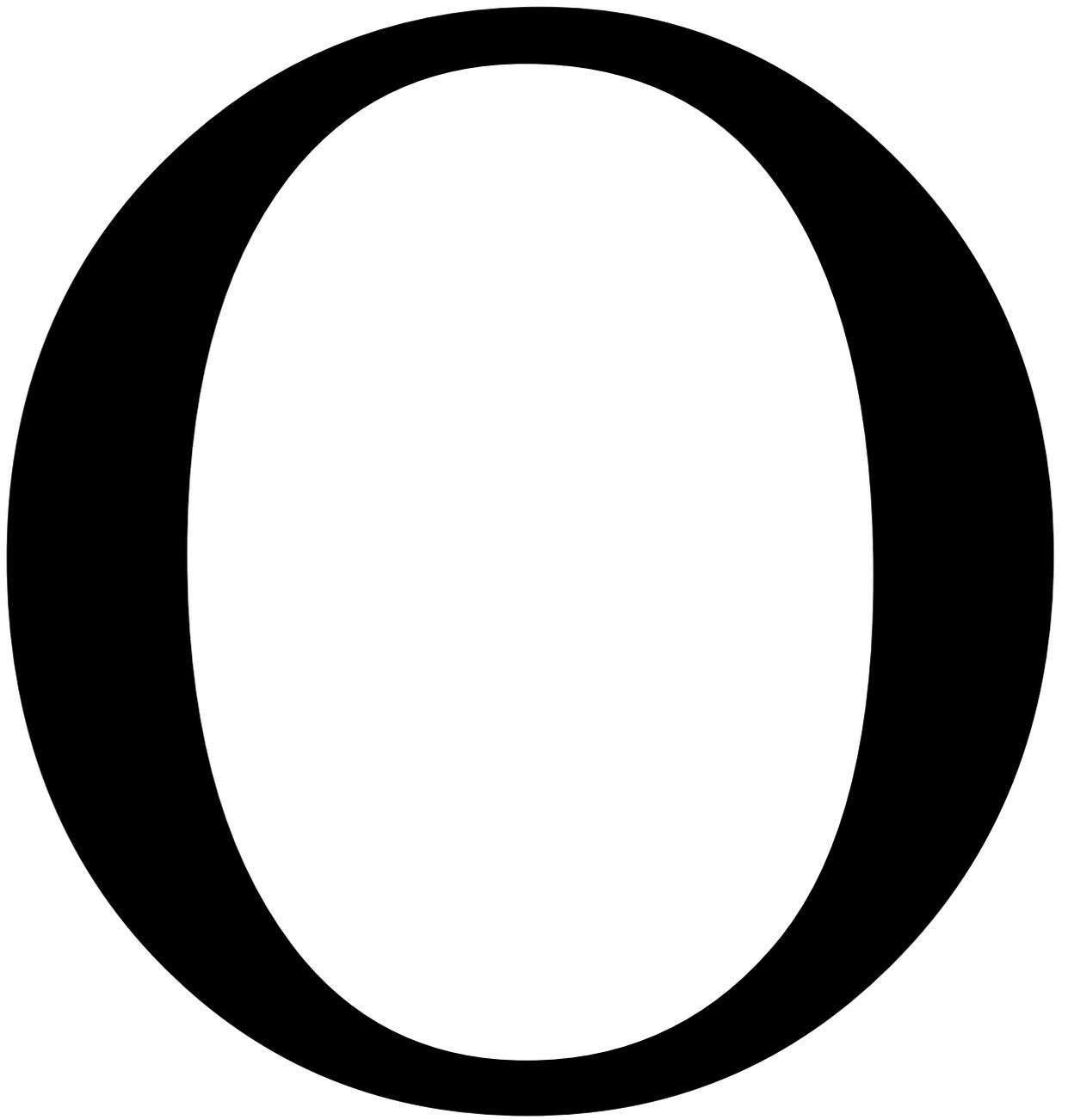
**Beschreibung der Aktivität :**

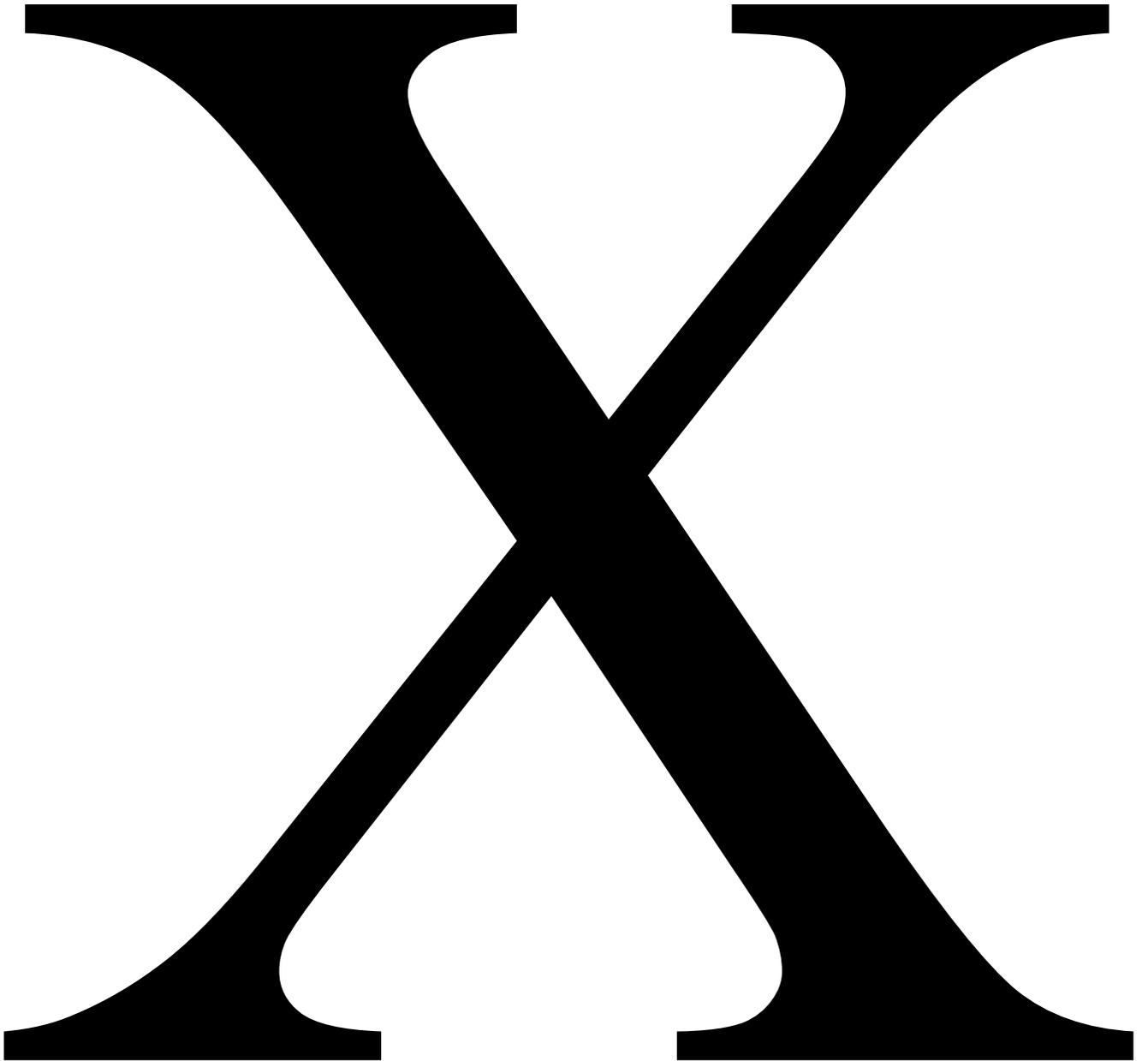
Im Vorfeld werden verschiedene Schablonen (zb. Herzen, Sterne, Smileys, etc.) vorbereitet aus denen sich die Kinder dann 2 auswählen sollen. Die ausgewählten Vorlagen werden dann auf Pappe gelegt, die Umrisse werden mit einem Stift umrandet und nachher rundherum ausgeschnitten.

Wenn alle benötigten Schablonen fertig ausgeschnitten sind, dann werden sie angemalt. Hier können die Kinder entscheiden welche Farben sie benutzen wollen. Glitzer, Strasssteine, Federn, etc. stehen den Kindern zum Dekorieren zur Verfügung. Die Deko wird mit der Klebepistole befestigt.

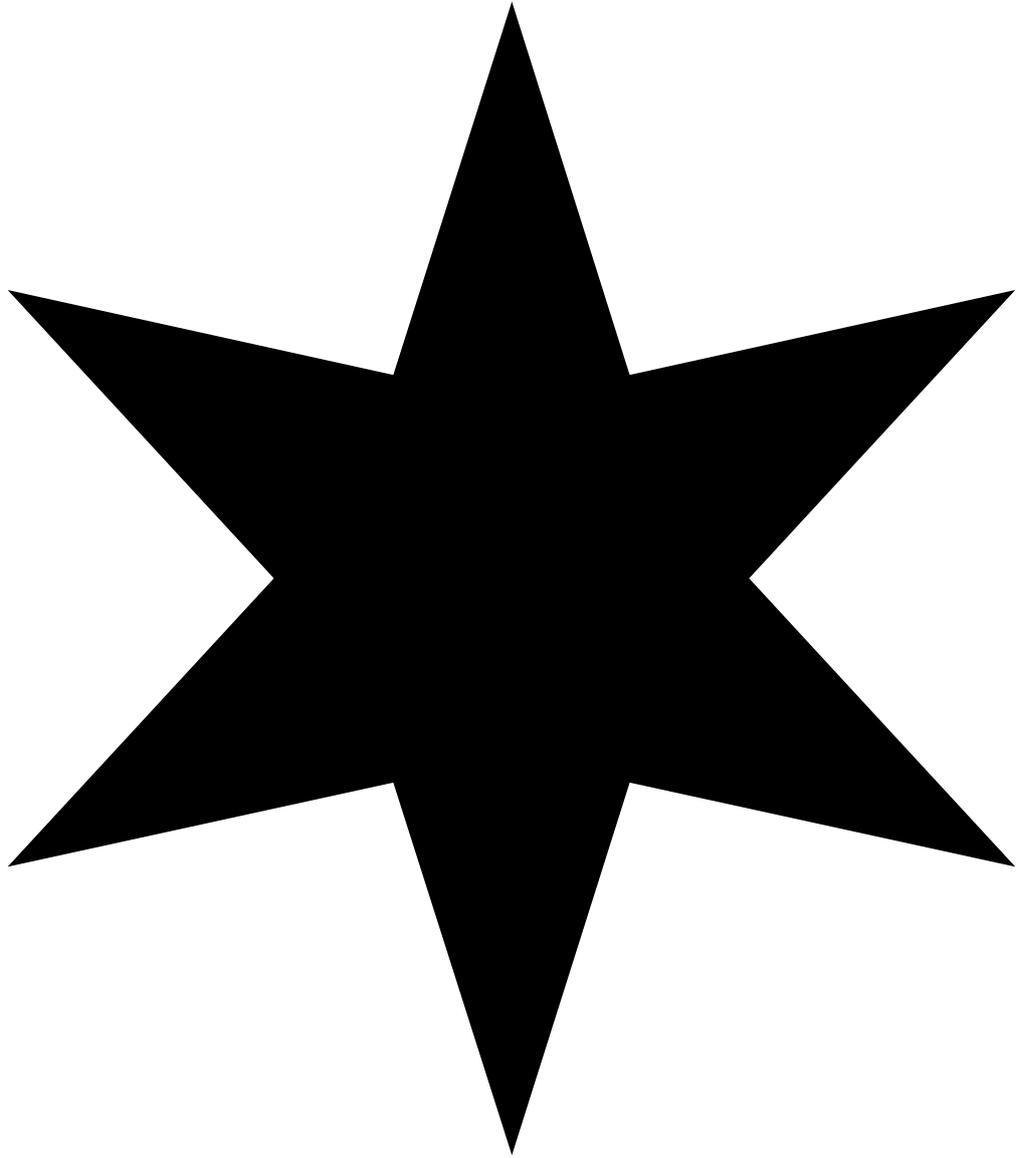
Vor dem Spielen müssen die Seile wie auf dem Bild zusammengestrickt und hingelegt werden.



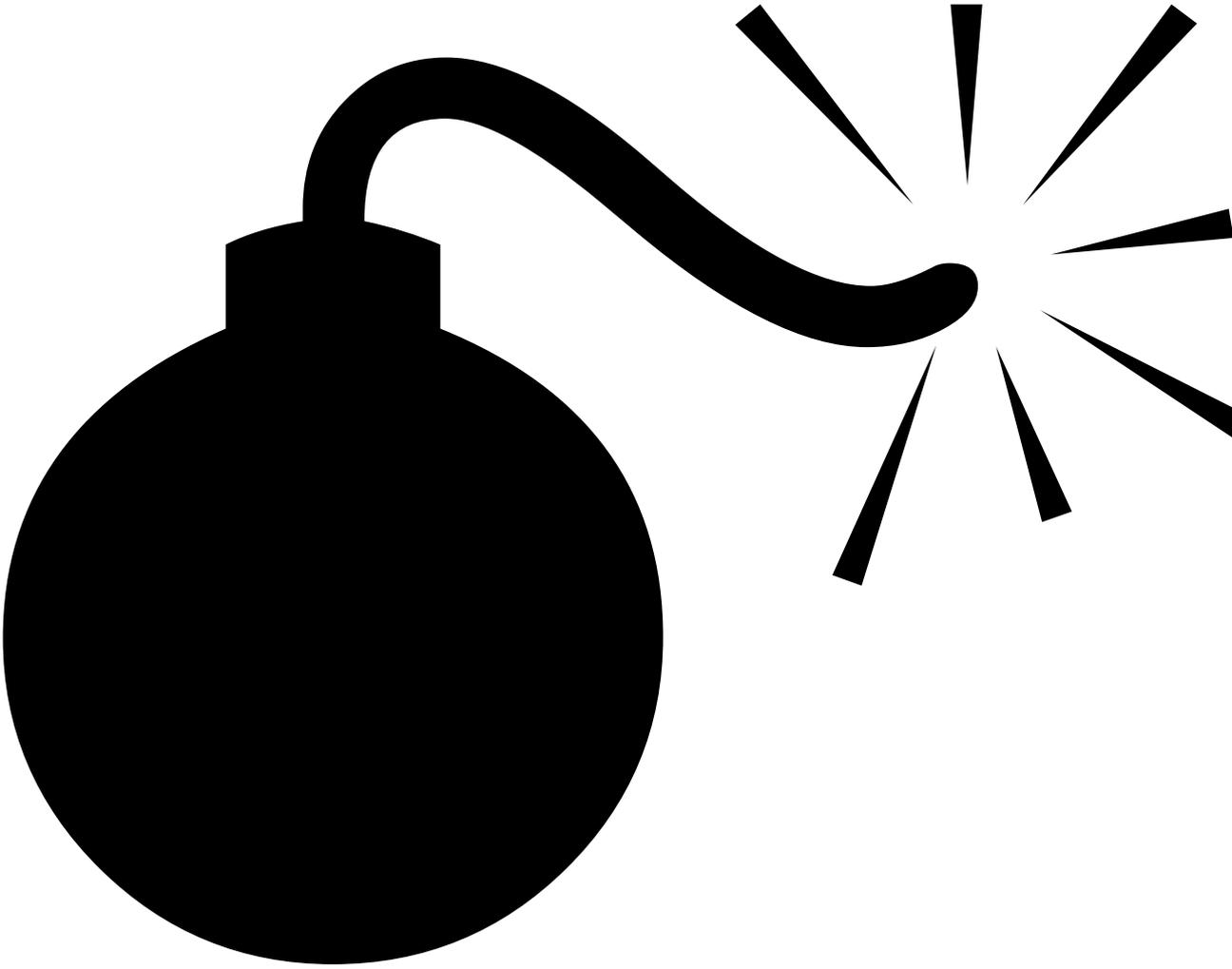












**Name der Aktivität :** Strom aus Obst

Quelle: [www.geolino.de](http://www.geolino.de)

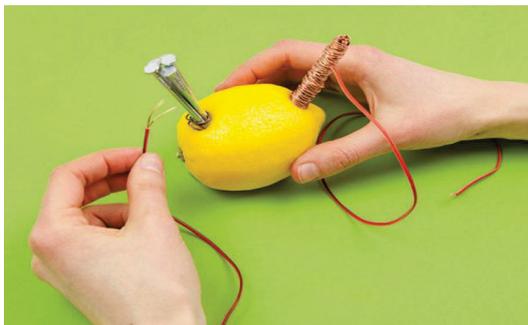
**Material :**

- 1 Zitrone, 1 Orange, 1 Kartoffel, 1 Traube,... (Und was ihr sonst noch von Obst zu Hause habt)
- 1 Eisennagel
- 1 Büroklammer
- 2 kurze Drahtstücke
- 1 Kopfhörer
- 1 kleine Glühbirne

**Beschreibung der Aktivität :**

Steckt zuerst in ein Ende der Zitrone den Nagel, in das andere die Büroklammer - das sind eure Elektroden.

Befestigt jeweils ein Stück Draht an diesen Elektroden. Wenn ihr nun die beiden freien Drahtenden miteinander verbindet, schließt sich der Kreis: Es fließt Strom



Den Zitronestrom hören:

Den Stromfluss in der Zitrone könnt ihr euch sogar anhören! Ihr müsst nur den Kopfhörer aufsetzen und die Drahtenden an jeweils einen Pol des Steckers halten, statt sie miteinander zu verbinden. Dann knistert es laut und vernehmlich im Ohr!



Ihr könnt auch versuchen die Glühbirne zum Leuchten zu bringen indem ihr sie an den Stromkreis anschließt.

Anschließend könnt ihr eure Elektroden auch mal in andere Obst- oder Gemüsesorten stecken, zum Beispiel Apfelsinen, Trauben oder Kartoffeln - und hören, wo es am besten knackt...

## Name der Aktivität : Antistressball herstellen

Quelle: [www.talu.de](http://www.talu.de)

### Materialliste :

- 2 herkömmliche Luftballons
- Mehl, Reis oder Sand
- einen Trichter oder eine Plastikflasche
- einen wischfesten Markierstift (optional)
- Wolle und Kleber (optional)

### Beschreibung der Aktivität :

**1. Schritt:** Nehmen Sie eine leere Plastikflasche zur Hand. Befüllen Sie diese mit der für Ihren Wutball passende Menge an Mehl, Reis oder Sand. Nehmen Sie dafür einen Trichter oder ein zusammengerolltes Papier. Befüllen Sie die Flasche eher mit etwas zu viel Mehl als zu wenig. Die überschüssige Füllung können Sie leichter im Nachhinein aus dem Ballon herauskippen, als diesen nachträglich zu befüllen.

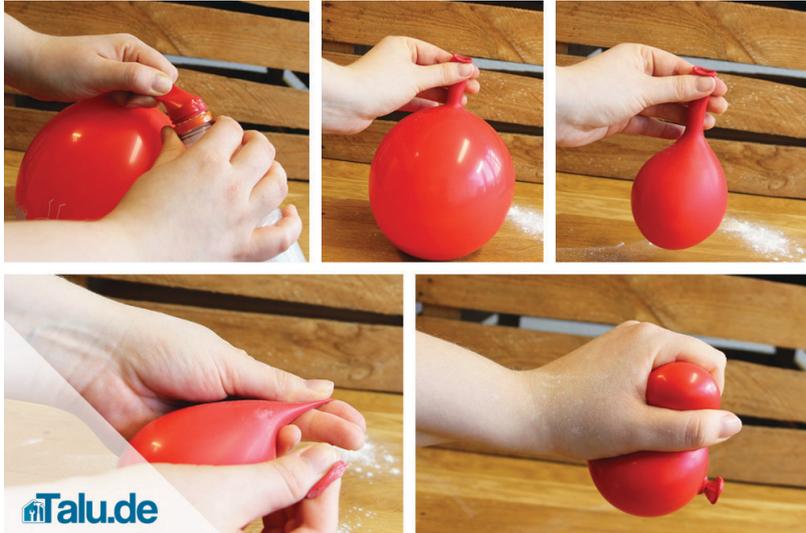
*Empfehlung: Mischen Sie am besten Mehl und Reis ineinander. So schaffen Sie einen mittleren Festigkeitsgrad und Ihr Ball hält länger als mit einer reinen Mehlfüllung.*

**2. Schritt:** Pusten Sie nun den gewünschten Ballon auf und stülpen Sie diesen über die Öffnung der gefüllten Flasche, so dass die Luft nicht aus dem Ballon entweichen kann.



**3. Schritt:** Kippen Sie nun die Flasche samt Luftballon um – das Mehl fällt nun fast von allein in den Ballon.

*Hinweis: Für einen handballengroßen Anti-Stress-Ball brauchen Sie circa zwei Drittel einer Tasse Füllmaterial. Dies entspricht einer Menge von etwa 160 bis 240 Millilitern. Anders formuliert: Für einen Anti-Stress-Ball, der bequem in die Handfläche passt, sollten Sie den Ballon etwa fünf bis sieben Zentimeter hoch füllen.*



**4. Schritt:** Sobald der Ballon befüllt ist, können Sie dessen Ende, also den Hals, von der Flasche abziehen. Arbeiten Sie langsam und vorsichtig. Halten Sie mit den Fingern so gut es geht die Öffnung des Ballons zu. Die Luft muss langsam entweichen, sonst fliegt Ihnen das Mehl um die Ohren.

*Tipp: Halten Sie den Ballonhals beziehungsweise die Ballonhalse zu und kneten den Ball ein wenig, um zu überprüfen, ob die Füllmenge bereits ausreicht. Ist dies nicht der Fall, so können Sie den Ballon nachträglich noch mit einem Trichter weiter befüllen.*

**5. Schritt:** Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Anti-Stress-Ball ausreichend mit Mehl und/oder runden Reiskörnern befüllt ist, lassen Sie die überschüssige Luft ab, indem Sie den Hals beziehungsweise die Halse des Ballons mit Daumen und Zeigefinger greifen und die beiden Finger nur leicht spreizen. Spreizen Sie sie zu stark, wird der Inhalt nur in alle Richtungen geblasen und es resultiert eine Sauerei. Anschließend verknoten Sie den Halsbereich gut.

**6. Schritt:** Schneiden Sie den überflüssigen Gummi am verknoteten Ende ab, dies macht Ihren Wutball optisch ansprechender. Um den Knoten zu verbergen, schneiden Sie einen weiteren Luftballon (kann, muss aber nicht dieselbe Farbe sein) auseinander und stülpen diesen über den Knoten. Dies bringt Ihnen auch noch zusätzlich Stabilität und der Knetball kann nicht so schnell kaputtgehen.



**7. Schritt:** Jetzt können Sie Ihre Kreativität einbringen, denn: Die optische Gestaltung des Anti-Stress-Balls ist an der Reihe. Ob Sie mit dem wischfesten Markierstift ein Gesicht oder ein Muster malen, bleibt ganz Ihnen überlassen. Bei einem Gesicht bietet es sich zudem an, ein paar Wollfäden auf den Gummiballon aufzukleben, um eine Haarpracht zu symbolisieren und den Ball weicher zu machen.

*Tipp: Schon allein, was die Ballonwahl betrifft, haben Sie eine große Auswahl. So muss es nicht immer ein gewöhnliches Modell sein, es stehen Ihnen unter anderem auch herz- oder sternförmige Ballons zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich Luftballons in den unterschiedlichsten Farben. Auch warten Ausführungen, die bereits mit einem Gesicht versehen sind. Kurzum: Sie haben die Qual der Wahl!*

**8. Schritt:** Werfen, kneten, massieren – Ihr Wutball ist nun fertig!

Wozu einen vorgefertigten Anti-Stress-Ball im Handel kaufen, wenn er auch günstig selbst hergestellt werden kann? Abgesehen von der Kostenersparnis bauen Sie schon mit der eigenhändigen Kreation des Wutballs ein bisschen Stress beziehungsweise überschüssige Energie ab. Die Produktion des Helferleins ist einfach und beansprucht nur sehr wenig Zeit. Und mit dem finalen Objekt genießen Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten – vom Aggressionen mindernden Werfen bis hin zum entspannenden Massieren!

**Name der Aktivität :** Choko-Cookies

**Materialliste :**

300 g	Mehl
2 TL, gestr.	Backpulver
150 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
150 g	Butter, weiche
2	<u>Ei(er)</u>
50 g	Zartbitterschokolade
50 g	<u>Schokolade, weiße</u>
1 Schuss	Milch (50 ml)

**Beschreibung der Aktivität :**

Das Mehl mit dem Backpulver in einer Rührschüssel mischen. Die übrigen Zutaten - bis auf die Schokolade - hinzufügen. Einen Schuss Milch dazugeben und alles mit einem Mixer (Rührstäbe) zu einem glatten Teig verarbeiten. Die Schokolade grob hacken und zuletzt hinzugeben.

Mithilfe von 2 Teelöffeln walnussgroße Häufchen mit genügend Abstand (etwa 4 cm) auf das Backblech setzen (die Plätzchen zerlaufen beim Backen). Im vorgeheizten Backofen bei 200°C Ober-/Unterhitze ca. 10 Minuten backen.

Die Plätzchen mit Hilfe des Backpapiers vom Blech ziehen und auf einem Kuchenrost erkalten lassen.

Man kann die Schokolade auch durch andere Zutaten ersetzen: Smartis, Schokostreusel, Nüsse,...

**Name der Aktivität :** Buchstaben fotografieren in der Natur

**Material :**

- Fotoapparat

**Beschreibung der Aktivität :**

Die Aktivität besteht darin in der Natur (z.B. einem Waldspaziergang oder im heimischen Garten) Formen zu entdecken die wie Buchstaben aussehen, dies zu fotografieren und daraus einen Namen zu schreiben. Das kann der Name des Kindes sein, seines Lieblingstieres, seines Haustieres, etc.

Alternativ kann man auch einfach das ganze ABC suchen und fotografieren.

Wichtig ist dass die Buchstaben nicht «gebastelt» werden, sonder sie müssen gefunden werden ohne selbst etwas zu verändern.

Sind alle gewünschte Fotos geschossen und ausgedruckt, legen die Kinder sie in der richtigen Reihenfolge zusammen.

Mit Hilfe eines PC's können die Kindern die Fotos verkleinern und so das Wort auf einem Blatt zusammen setzen und es anschliessend ausdrucken.

Beispiele:



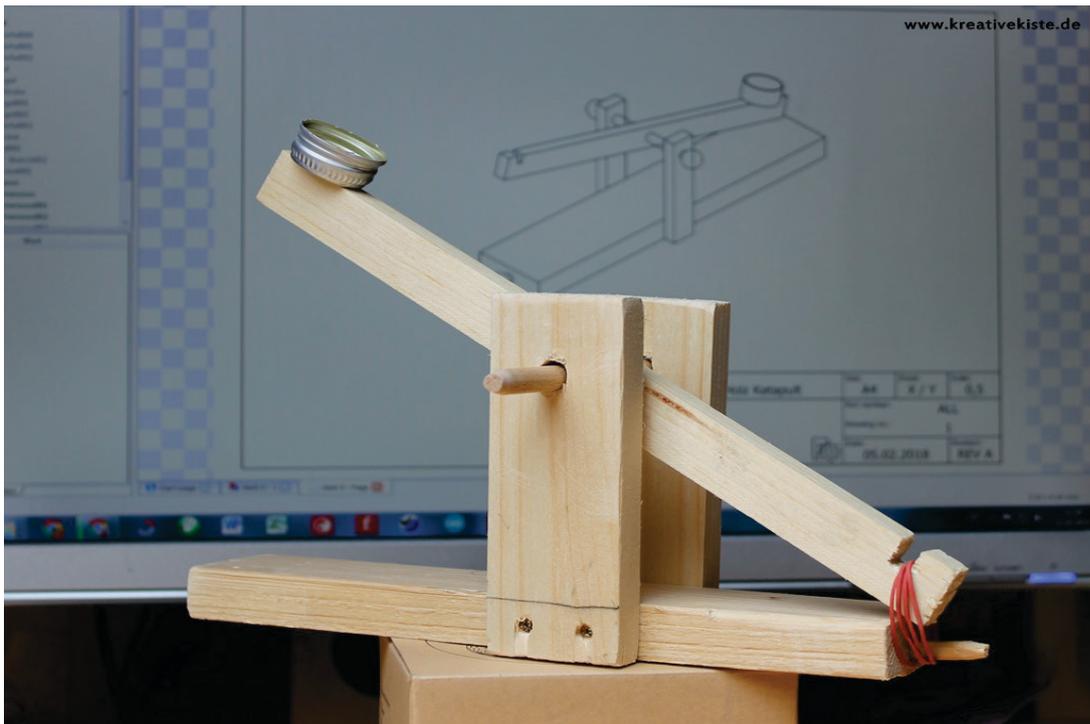
Das könnte ein O sein

## Name der Aktivität: Holz Katapult

### Material:

- 1x Holzbrett 300mmx60mmx20mm (Basis)
- 2x Holzbrett 20mmx100mmx10mm (Stützen)
- 1x Holzbrett 300mmx20mmx10mm (Katapultarm)
- 1x Rundholz 5cmxØ8mm (Achse)
- 1x Rundholz 2cmxØ8mm (Stift)
- 4x Schrauben 40mmxØ4mm
- 1x Wasserflaschenverschluss
- 1x Gummiband (Lastik)

Holzleim



### Bauanleitung:

- In die 2 Stützen wird jeweils ein Loch (Ø8,5mm) mittig auf die Höhen von 8,5cm gebohrt. Die 2 Stützen werden mittig an der Seiten der Basis mit Hilfe der Schrauben befestigt. (Hier kann man die Löcher mit einem kleinen Bohrer vorbohren)
- Ein Loch (Ø8mm) mittig in den Katapultarm bohren und eine kleine Einkerbung von 0,5cm Tiefe (hier kommt das Gummiband hin) 1cm vor dem Ende in den Arm schneiden. Den Wasserflaschenverschluss auf die andere Seite des Arms

mit Hilfe der Klebepistole befestigen. Jetzt Das Rundholz von 5cm zuerst durch eine Stütze dann durch den Katapultarm und anschliessend durch die 2te Stütze stecken.

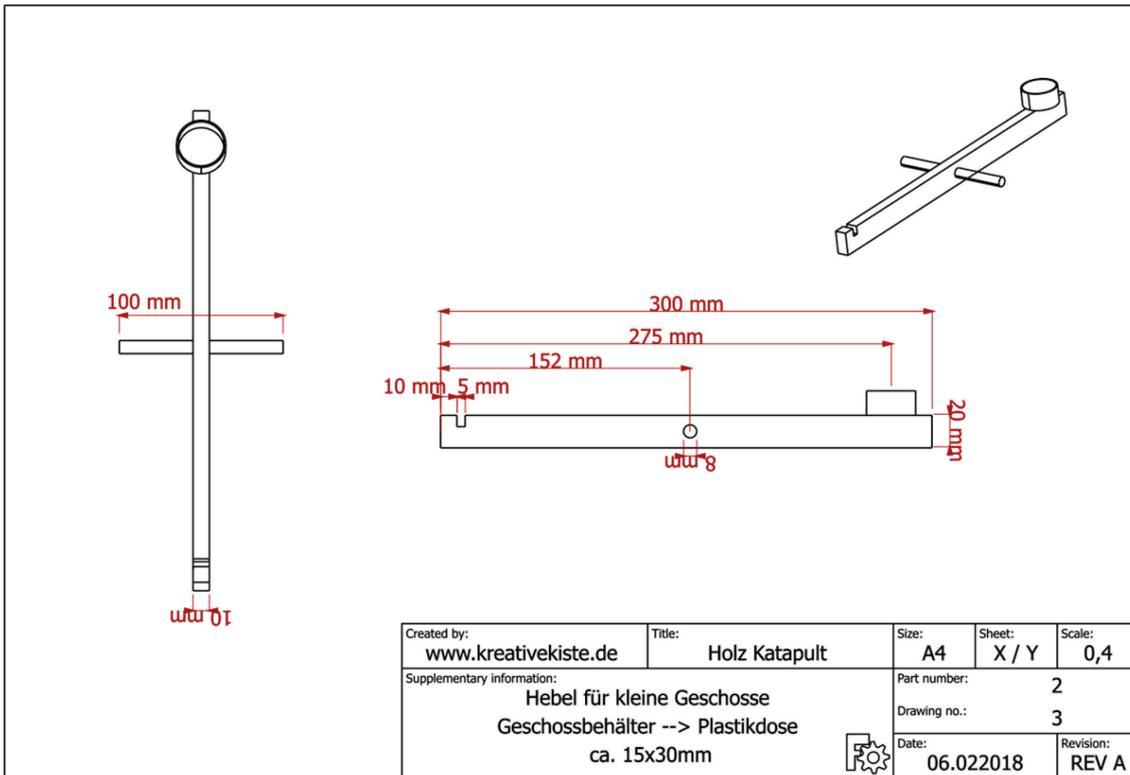
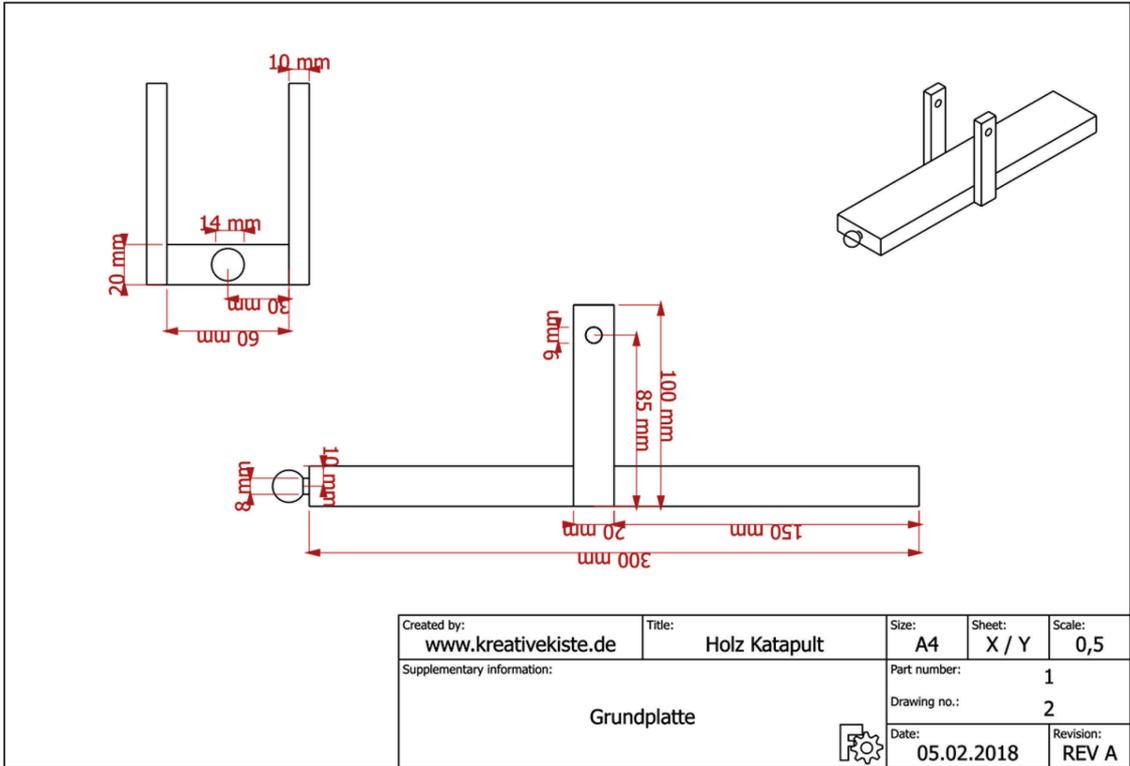
- In das Ende der Basis (da wo auch die Auskärnung im Katapultarm sit) ein Loch von 1cm Tiefe( Ø8mm) bohren und hier das Rundholz von 2cm einstecken.

Es kann mit verschiedenen Mengen, Stärken und Arten von Gummis experimentiert werden, bis ein ideales Ergebnis erzielt wird. Denkbar auch dass in eine Dose getroffen werden muss die zum Beispiel 60 Zentimeter entfernt steht. Man kann auch einen Gegenstand auf's Katapult legen und probieren diesen in eine Dose zu werfen.

Durch das Runterdrücken des Holzarmes, werden die Gummis gespannt. Wird der Holzarm dann los gelassen, entlädt sich die im Gummi gespeicherte Energie. Durch die frei gewordene Energie wird das Geschoss Beschleunigt und fliegt los. Dieses kleine, einfache aber gut funktionierende Katapult macht vor allem Jungs Spaß nachzubauen.



Die Maßen auf der Vorlage sind natürlich beliebig veränderbar. So wie ich es gebaut habe ist es nicht zu mini aber auch nicht zu groß.



**Name der Aktivität :** Experiment: Backpulvervulkan

Quelle: [www.geo.de](http://www.geo.de)

**Material :**

- Teller
- Schere
- 2 Gläser
- Alufolie und Klebeband
- 3 Päckchen Backpulver
- 1–2 Päckchen rote Lebensmittelfarbe
- Spülmittel
- ein halbes Glas Essig
- ein halbes Glas Wasser
- eine große, wasserdichte Unterlage (z. B. ein Tablett)

**Beschreibung der Aktivität :**

1. Klebt eines der beiden Gläser mit einem Röllchen aus Klebeband mittig auf den Teller.
2. Legt zwei Bahnen Alufolie darüber, sodass Teller und Glas bedeckt sind. Klebt die Ränder der Folie an der Unterseite des Tellers fest.
3. Schneidet - wie im Bild zu sehen - in die Mitte der Glasöffnung mit der Schere ein kleines Loch in die Alufolie. Schneidet von dort aus ein Kreuz, aber nur so weit, bis ihr den Innenrand des Glases erreicht.
4. Knickt die vier Ecken der Alufolie nach innen und klebt sie am Innenrand des Glases fest.
5. Gebt das Backpulver in den Vulkankrater. In dem zweiten Glas mischt ihr Wasser und Essig mit Lebensmittelfarbe, bis die Flüssigkeit dunkelrot ist. Gebt dann einen Spritzer Spülmittel dazu.

**Wichtig:** Stellt euren Vulkan spätestens jetzt auf eine wasserdichte Unterlage, sonst läuft Lava auf den Tisch oder den Boden! Kippt das rote Gemisch in den Alufolienkrater – schon bricht euer Vulkan aus.

